



Zimmermeisterin Anna Bödeker und Stadthallenmanager Stephan Kipp begutachten auf dem Dach der Stadthalle die Baustelle. Fotos: Thomas F. Starke

2000 Quadratmeter Flachdach werden begrünt

Stadthalle verbessert das Stadtklima

Von Kerstin Sewöster

BIELEFELD (WB). Nur der gewaltige Kran an der Herforder Straße deutet an, dass etwas passiert an der Stadthalle. Tatsächlich wird das 2000 Quadratmeter große Flachdach begrünt. Und davon soll die ganze Stadt profitieren.

In 25 Metern Höhe sollen schon bald Fettblatt, Mauerpfeffer und zum Beispiel Schneeteppich wachsen, insgesamt mindestens sechs verschiedene Arten Sedumstauden (Dickblattgewächse) mit einer Höhe von etwa 15 Zentimetern.

In erster Linie dient die Begrünung dem Gebäudeschutz und der Erhaltung der Stadthalle, deren Eröffnung bald 35 Jahre zurückliegt. Die Begrünung soll unter anderem verhindern, dass Wasser vom Dach ins Gebäude dringt.

25 Meter oberhalb der Herforder Straße erfolgt die Entwässerung nach Regenfällen über ein Unterdrucksystem. Und das sei nicht mehr ausgerichtet für Starkregenfälle wie in den letzten Jahren, wie Stadthallenmanager Stephan Kipp erklärt.

Die Begrünung auf dem Dach funktioniert wie ein Schwamm. „Das Regenwasser wird langsamer an die Kanali-

sation der Stadt abgegeben“, beschreibt Kipp die Vorteile. Durch die Regenwasserrückhaltung könnten die Folgen bei extremen Regenwasserereignissen um 95 Prozent verringert werden. 25 Liter Wasser könnten künftig pro Quadratmeter gespeichert werden. Bei 1800 Quadratmetern Dachgrün macht das 45.000 Liter aus.

Als vorbereitende Arbeit wurde bei der Ertüchtigung des Stadthallenflachdachs bereits im vergangenen Jahr eine wurzelfeste Abdichtung installiert. Jetzt folgt der Aufbau. Das gesamte Material wird mit Hilfe des Krans aufs Dach gebracht: das Begrü-

nungssystem auf 40 Paletten mit einem Gesamtgewicht von 34 Tonnen sowie noch einmal 20 Tonnen Kies.

Der Kies wird auf einer Breite von 50 Zentimetern fünf Zentimeter hoch rund um die Außenkante des Dachs verteilt, insgesamt auf einer Fläche von 200 Quadratmetern. „Das dient dem Brandschutz, soll verhindern, dass die Flammen überschlagen können – von der Grünfläche auf andere Bereiche des Gebäudes oder umgekehrt“, erklärt Anna Bödeker.

Die Zimmermeisterin ist Geschäftsführerin des gleichnamigen Unternehmens, das mit der Begrünung des Dachs

beauftragt ist. Auftraggeber ist die Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft (BBVG), zuständig für die Erhaltung der Stadthalle.

60 Tonnen Material werden auf das Dach aufgebracht, pro Quadratmeter entspricht das einem Trockengewicht von 17,9 Kilogramm. Das sei das leichteste Verfahren, weiß Anna Bödeker.

Urbanscape heißt das System der bayerischen Firma Knauf. Es besteht aus einem Drainagesystem, einem Vlies aus Steinwolle, auf dem die Pflanzen wachsen und gedeihen können, sowie einer Matte mit vorgezogenen Pflanzen.

„Die wird ausgerollt wie Rollrasen“, erläutert Knauf-Gebietsleiter Christopher Voß.

Diese Art der Begrünung sei pflegeleicht, heißt es. Ein bis zweimal im Jahr werde gedüngt, wenn Anna Bödeker und ihr Team ohnehin zur Wartung des Daches anrücken. Feuchtigkeit beziehen die Pflanzen ausschließlich aus dem Niederschlag.

Die Kosten allein für die Dachbegrünung auf 1800 Quadratmetern Stadthallendach werden mit etwa 220.000 Euro angegeben. In zwei Wochen sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Der Nutzen geht laut Manager Stephan Kipp aber weit über die Entlastung der städtischen Kanalisation bei Starkregenfällen hinaus. Die begrünte Fläche biete Lebensraum für Pflanzen und Tiere, vor allem Insekten. Des Weiteren verbessere sie die Luftqualität. Die Pflanzen könnten Feinstaub und Schadstoffe aus der Luft binden, erläutert Stephan Kipp und zitiert aus aktuellen Untersuchungen, nach denen ein Quadratmeter Dachbegrünung 0,2 Kilo Schmutzpartikel aus der Luft filtert und fünf Kilogramm Kohlendioxid absorbiert. Auch hätten begrünte Dächer einen kühlenden Effekt.



2000 Quadratmeter groß ist das Dach der Stadthalle. 1800 Quadratmeter werden begrünt.



Ein Kran schafft 60 Tonnen Material auf das Dach.